

Wichtige Infos zur Veranstaltung

Zielgruppe

- Medizin-Controller/-innen
- Kodierfachkräfte
- DRG-Beauftragte aus dem Ärztlichen Bereich
- Abrechnungsmitarbeiter/-innen aus dem Krankenhaus, die sich täglich mit Kodier- und Abrechnungsfragen auseinandersetzen müssen
- Anwälte für Medizinrecht/Sozialrecht
- Krankenkassenprüfer/-innen
- MDK-Gutachter/-innen

Veranstaltungstermin

Dienstag · 25.04.2017 · 09.30-16.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 580,00 Euro zzgl. 19 % Umsatzsteuer

Bei Anmeldung von mehr als drei Teilnehmern aus einer Institution wird ein Rabatt von 10% gewährt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die in der Teilnahmegebühr enthaltenen Seminarunterlagen werden als ausgedruckte Dokumente in der Veranstaltung bereitgestellt.

Zudem erhält jeder Teilnehmer/-in einen USB-Stick mit Vorträgen sowie zahlreichen weiteren Informationen in digitaler Form. Die Teilnehmer erhalten Getränke sowie ein Mittagessen.

Veranstaltungsort

Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden
Taschenberg 3
01067 Dresden

Anmeldung über:

Kaysers Consilium GmbH
Marienstraße 24
47623 Kevelaer

Telefon 02832-40 40 10
Telefax 02832-40 40 11
info@kaysers-consilium.de

Anfahrt



- Anfahrtskizzen, Parkmöglichkeiten und Hotellisten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Verbindliche Anmeldung

(auch über Online-Formular unter www.kaysers-consilium.de möglich)

Krankenhaus/Institution

Abteilung

Nachname

Titel

Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail



Rechtliche Fragen zur MDK- und Krankenkassenprüfung / PrüfvV 2017

Neues vom BSG: Aufwandspauschale und Prüffrist (30 Tage) erneut in Frage gestellt



Dresden
25. April 2017

Dozenten

Rechtsanwalt Friedrich W. Mohr
Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. med. H.-G. Kaysers
Krankenhausbetriebswirt (VKD)

Dr. med. A. Stockmanns
Facharzt für Innere Medizin,
Gesundheitsökonom (ebs)



Rechtliche Fragen zur MDK- und Krankenkassenprüfung

Für alle Patienten, die seit dem 01. Januar 2015 in ein Krankenhaus aufgenommen wurden, änderte sich durch die PrüfV die MDK-Abrechnungsprüfung. Seit dem 01.01.2017 gilt die geänderte PrüfV 2017. Allerdings existieren zu den Ergebnissen der MDK-Prüfungen und den Kürzungen durch die Krankenkassen zahlreiche Unsicherheiten und gerichtliche Auseinandersetzungen.

Ob und wann es für ein Krankenhaus angebracht ist, aufgrund von Verfahrensfehlern, inhaltlichen und/oder anderen Fragestellungen ein Gerichtsverfahren anzustreben, hängt von vielen Faktoren ab.

Zu diesem komplexen Thema werden wir deshalb am Seminartag mit dem bekannten Experten Herrn **Rechtsanwalt Friedrich W. Mohr, Fachanwalt für Medizinrecht**, zahlreiche Fragestellungen aus der Krankenhauspraxis und der Rechtsanwaltskanzlei diskutieren und beantworten:

- Die Verjährungsfrist: Umgang mit den alten Fällen: Einzel- oder Sammelklage?
- Klagen vor dem Sozialgericht: Ab wann? Wie? In welchem Umfang?
- Die PrüfV 2017: Aktueller Stand und bekannte Probleme: Praktische Beispiele
- Verbindliche Fristenregelungen für MDK, Krankenkasse und Krankenhaus
- Ausblick auf die PrüfV für das Jahr 2017: Was wird besser? Was wird anders?
- Aktuelle Sozialgerichtsurteile aus 2016 und 2017
- Ein neues Kaliber: Der Staatsanwalt prüft die Krankenhausabrechnung

Informationen von Experten und Praktikern

- **Technische Fragen**
 - Welche Möglichkeiten hat das Krankenhaus, korrigierte und ergänzte Datensätze in welchem Umfang nachzuliefern?
 - Einigung versus Dissens zwischen Krankenhaus und Krankenkasse?
- **Beauftragung des MDK**
 - Direkte Beauftragung und/oder Auftrag nach Dissens
 - Ausschlussfristen und Verlängerungen
 - Beschränkung und Erweiterung des Prüfanlasses?
- **Durchführung der MDK-Prüfung**
 - Vor-Ort oder auf dem „Postweg“?
 - Was wird wann schriftlich/elektronisch übermittelt?
 - Fachlicher Austausch der Beteiligten
 - Wann sind Korrekturen/Ergänzungen zulässig?
- **Abschluss und Entscheidung**
 - Darlegung der wesentlichen Gründe
 - Anspruch auf das MDK-Gutachten
 - Aufrechnungsregelung
- **Der Klageweg**
 - Gültigkeit und Bedeutung
 - Schlichtungsmöglichkeiten mit der Krankenkasse
 - Was muss das Krankenhaus vorbereiten?



Weitere Fragen aus der Praxis

- **Sozialgerichtsurteile 2016/2017**
 - Wie und wann können die bisher gefällten Urteile in der Argumentation eingesetzt werden?
 - Welche Rechtsverbindlichkeit haben sie noch?
 - Welche Details der Urteile sind zu beachten?
 - Wie sind sie für das Jahr 2017 zu interpretieren?
- **Ein neues Prüfkaliber: Der Staatsanwalt prüft!**
 - Vorwürfe und Anschuldigungen
 - Was muss das Krankenhaus beachten?
 - Umgang mit Datensätzen und Patientenakten
 - Eine Simulation: Sind Sie vorbereitet?

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage unseres Dozenten unter www.medizinrecht-ra-mohr.de

In seinem Newsletter weist er auf die zu erwartenden Änderungen hin.

Sie haben die Möglichkeit, bis 14 Tage vor der Veranstaltung weitere Fragen an uns zu senden.

Dozenten

Rechtsanwalt Friedrich W. Mohr
Fachanwalt für Medizinrecht, Mainz
www.medizinrecht-ra-mohr.de

Dr. med. H.-G. Kaysers
Krankenhausbetriebswirt (VKD)

Dr. med. A. Stockmanns
Facharzt für Innere Medizin,
Gesundheitsökonom (ebs)
Geschäftsführer Kaysers Consilium GmbH